

Bauschutt

BITTE VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN!!

1. Beschreibung Herkunft und Materialart

1.1 Beschreibung Herkunft / Baumaßnahme

1.2 Lage des Vorhabens:

z.B. Neubau, Abriss, Sanierung etc.

PLZ, Ort

Straße, Nr. bzw. Flur-Nr.

1.3 Bisherige Grundstücksnutzung:

Wohnbebauung Parkhaus/Tiefgarage sonstiges _____

Gewerbe/Industrie/Landwirtschaft/vorherige Bebauung _____
Name und Art des Betriebes bzw. frühere Nutzung des Grundstückes

1.4 Fremdanteile: keine Fremdanteile mit Fremdanteilen wie _____ von ca. ____ %

1.5 Sind am Bauschutt Anstriche oder Beschichtungen vorhanden (z.B. Epoxidharz, Schwarzanstriche, etc.)?

nein ja, es handelt sich um: _____

1.6 Menge insgesamt: _____ t m³ **1.7 Anlieferungszeitraum (von...bis):** _____

1.8 Untersuchung (Gutachten/Analyse): nein ja _____
Datum der Untersuchung durch Labor/Gutachter (Analytik bzw. Gutachten bitte beifügen!)

1.9 Handelt es sich um Material aus einem/r Altlastenverdachts-/gebiet/-fläche/-bauwerk? nein ja

1.10 Asbest-Verdacht nein ja **1.11 PFAS-Verdacht** nein ja

1.12 Bauherr (Abfallerzeuger): _____
Name PLZ, Ort Straße, Nr.

2. Ausführende Firma

1
Name _____
PLZ, Ort, Straße, Nr. _____ Telefon, E - Mail _____

3. Anlieferer / Transporteur

1
Name _____ PLZ, Ort _____ Straße, Nr. _____
2
Name _____ PLZ, Ort _____ Straße, Nr. _____

4. Verantwortliche Erklärung (VE)

Ich / Wir versichern, dass die gemachten Angaben zutreffen und nur Materialien angeliefert werden, die den oben gemachten Angaben entsprechen. Die gesetzlich vorgeschriebenen anlassbezogenen Vorerkundungen (z.B. bei Bauten vor Bj.1995) wurden durchgeführt. Während des Verladens wird von uns laufend eine Sicht- und Geruchskontrolle durchgeführt und Besonderheiten dem Verfüllbetrieb gemeldet. **Es handelt sich um:**

-  unbedenklichen Bauschutt
 Bauschutt, mit den wasserwirtschaftlichen Anforderungen der Verfüllqualität Z-0 Z-1.1 Z-1.2 Z-2

Datum _____

Firmenstempel und Unterschrift _____

E – Mail _____

5. Annahmeerklärung (AE) (wird vom Verfüllbetrieb ausgefüllt!)

Ifd. Nr.: _____

Nach Prüfung der o. g. Angaben ist von einem für unsere Verfüllung geeigneten Material auszugehen. Unter der Bedingung, dass die Baustelle permanent überwacht wird, erklären wir Ihnen daher die Annahmefähigkeit für das Material aus o. g. Projekt zur stofflichen Verwertung als Auffüllmaterial unter der Voraussetzung, dass keine behördlichen Entscheidungen entgegenstehen. Störstoffe wie z. B. Asbest, Schlacke, Asche, Kohle, Asphalt, Bitumen, Schwarzdeckenanstriche, Holz, Heraklith, Kunststoffe, Gips, etc. dürfen nicht enthalten sein. Über die tatsächliche Annahme wird erst an der Abladestelle entschieden. Bei der Anlieferung sind wir Betroffener im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes, d. h. es besteht Informationspflicht. Diese Freigabe gilt für den Anlieferungszeitraum, bzw. bis auf Widerruf.

Datum _____

Firmenstempel und Unterschrift _____

info@muelhauser-kies.de

E - Mail _____

Stand: 10/2025